



1040 BRÜSSEL

rue de la Loi 70 • Wetstraat 70
 Tel. 02/230 89 46

23 -06- 1987

An Frau Staatssekretärin für das
Post- und Fernmeldewesen

Rue de la Loi, 56, Wetstraat

1040 BRÜSSEL

I/SCHREIBEN VOM

I/REF.

U/REF.

BEILAGEN

18.116/11/PD
MR/MTV

BETRIFFT: Fernmeldeamt. Sonderdienste.

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin!

Ich beehre mich, Sie von der Tatsache in Kenntnis zu setzen, dass die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle in ihrer Sitzung vom 2. April 1987 eine Klage untersucht hat, die den Tatbestand betraf, dass es gegenwärtig keinen Fernsprechdienst "Télé-accueil" in deutscher Sprache gebe.

Die S.K.S.K. hat festgestellt :

- dass diese Angelegenheit den Gegenstand des Königlichen Erlasses vom 20.07.1973 über die Anerkennung und die Subventionierung der Télé-Accueil-Zentren zugunsten der Personen, die sich in psychischer Krisensituationen befinden, durch den Staat ausmache;
- dass das Fernmeldeamt sich jedoch darauf beschränkt, die ihm durch die Verantwortlichen dieser Dienste mitgeteilten Rufnummern in den Informationsseiten des amtlichen Fernspechbuches sowie in den öffentlichen Telefonzellen bekanntzumachen.

Die S.K.S.K. stellt fest, dass, wenn es im deutschsprachigen Gebiet wohl eine rein private Initiative (die Antenne "KUMMER") gibt, diese nicht behördlich anerkannt wurde und keiner Subvention bedacht ist.

Es wäre daher nicht in Betracht zu ziehen, dass hier die K.S.G. von Anwendung wären, und die S.K.S.K. hat sich für unzuständig erklärt.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

DER VORSITZENDE,

J. FLEERACKERS

